

Redl wieder Staatsmeister

LAUFSPORT. Bei winzlichen Bedingungen bewies „Flachländer“ Alois Redl, dass er auch im Berglauf mit der Spitze mithalten kann. Der sechste Platz des Gmünders bei den Österreichischen Berglauf-Staatsmeisterschaften ist umso höher zu bewerten, als Redl heuer noch keinen Berglauf in den Beinen hatte.

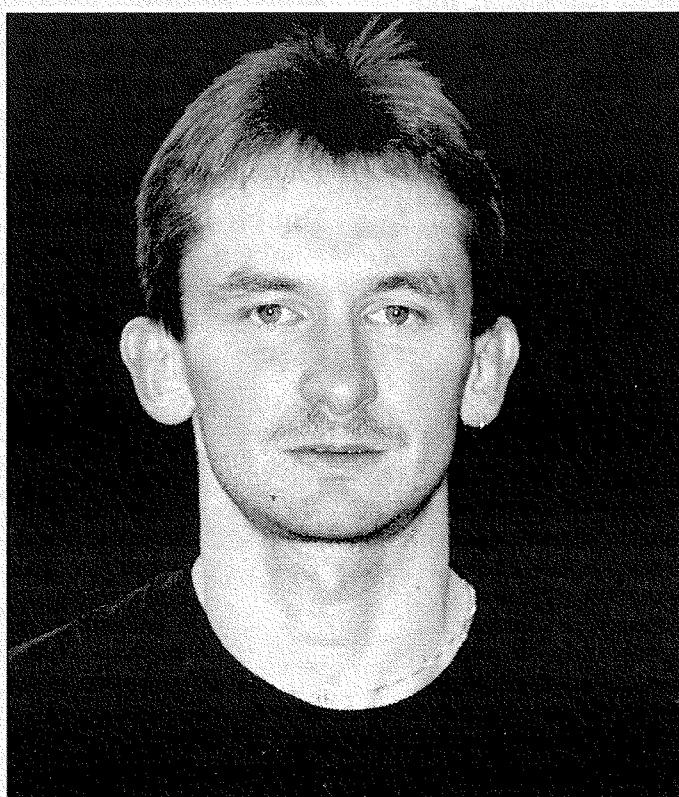
Der 15,5km lange Lauf führte vom Saalbacher Dorfplatz über 1000 Höhenmeter zum 2020m hohen Schattberg, die letzten drei Kilometer mussten dabei im Schnee gelaufen werden. Der Lauf verlangte den 300 Athleten alles ab, die Temperaturen von -1 Grad boten auch nicht gerade einladende Bedingungen.

Begonnen hatte Redl nicht schlecht, in den ersten Kilometern war der Gmünder Schulwart kaum unter den ersten 15. Je länger der Lauf dauerte, desto mehr kämpfte sich Alois Redl an die Spitze heran. In einer Zeit von 1:12 Stunden durchlief der „Flachländer“ als sensationeller Sechster die Ziellinie am

Schattberg.

Mit dem Tagessieger, dem Wiener Helmut Schmuck, und Rudi Reitberger holte sich Redl den Sieg mit der

Mannschaft. Der LCC Wien errang mit Redl nach dem Crosstitle im März bereits den zweiten Staatsmeistertitel im heurigen Jahr.



Alois Redl zeigte wieder auf.

Foto: zVg

Pech mit Partner

Christian Zaiser übergab in Spa an erster Stelle

MOTORSPORT. Ein Talent aus Wolfshoferamt tritt an, um in Europa bekannt zu werden. Diesmal fuhr Zaiser in Belgien stark.

Am vergangenen Wochenende startete Christian Zaiser für ein holländisches Team, namens Moto one Honda Elf in der Klasse Stocksport (bis 1200 ccm³).

Mit WM-Erfahrung

Das große Talent aus Wolfshoferamt bildete mit zwei weiteren Fahrern, die bereits Erfahrungen bei Weltmeisterschaftsläufen sammeln

konnten, ein Dreier-Team. Sebastian Legreie (Belgien) und Rigamonti (Italien) waren dabei seine internationalen Partner.

Internationales Trio

Zur Verfügung standen dem Team auf der bekannten Strecke in Spa (Belgien) lediglich sechs Stunden Training, wobei zwei Stunden in der Nacht und vier Stunden am Tag ausgetragen wurden. Im Zeittraining erreichte das Trio dennoch den ausgezeichneten fünften Startplatz.

Das Rennen wurde am Samstag um 15 Uhr gestartet, wobei die Fahrer stündlich an die Box kamen. Jede zweite

Stunde gab es einen Fahrerwechsel.

Zaisers Frühschicht

Am Sonntag um 6 Uhr in der Früh kam Zaiser nach einer zweistündigen Nachfahrt- an erster Stelle liegend und mit sechs Runden Vorsprung- an die Box und übergab an den Italiener Rigamonti, der leider nach einigen Runden stürzte und die Maschine nicht mehr an die Box bringen konnte, wodurch das in Führung liegende Team disqualifiziert wurde.

Als nächste Großveranstaltung ist der EM-Lauf in Most (Tschechien) am letzten Juli-Wochenende geplant.

Gleich vier Meistertitel

TENNIS. Eine erfreuliche Bilanz konnte der TC Vitis nach den Mannschaftsmeisterschaften im Kreis Nordwest ziehen.

Vier von sechs Mannschaften konnten sich dabei den Meistertitel sichern.

So holte sich das „Einserteam“ bei den Herren den Titel in der Liga C2. Alois Trinko, Thomas Weinberger, Günther Vogler (Mannschaftsführer), Wolfgang Bauer, Bemid Nöbauer und Herbert Hirsch dürfen künftig in der B-Liga spielen. Von der Liga E in die D-Klasse aufgestiegen ist die zweite Mannschaft der Herren mit Friedrich Hofmann, Robert Frassl, Elmar Gart, Franz Trinko (Mannschaftsführer), Günther Hoffmann, Roland Weinberger, Karl Weinberger, Rudolf Buchsbaum, Johann Hiess.

Auch die Damenmannschaft holte sich den Meistertitel. In der Klasse D1 hatten am Ende Sylvia Swoboda, Sylke Mlejnek, Maria Poisinger, Aloisia Mlejnek (Mannschaftsführerin), Claudia Nöbauer und Bettina Scharf die Nase vorn.

Dass auch die Nachwuchsarbeit stimmt, bewies die U12-Mannschaft der Burschen, die ebenfalls Meister wurde: Andreas Trinko, Heiko Mlejnek und Bernhard Trinko legten unter dem Coaching von Alois Trinko eine Talentprobe ab.

KURZ NOTIERT

Tennis. Bereits zum vierten Mal wird heuer in Schloss Rosenau das Doppelturnier ausgetragen. Organisator Walter Stern (0664/4612091) sucht dafür noch Spieler. Das Turnier findet am Samstag, dem 12. August, statt. Beginn ist um 8 Uhr.

Motocross. Kommenden Sonntag, dem 23. Juli, findet in Loibes – Bezirk Waidhofen an der Thaya – ein Kinderlager des Hobbymotocross-Cups statt.

Beginn des Spektakels für Kinder und Jugendliche ist am Vormittag um 11 Uhr.

Dart Waldviertel 63 C

1	DC Bozkurt	20:0	124:36	262:113
2	AVC Schürzenjäger	14:6	94:66	222:168
3	DC Los Conjones	13:7	89:71	209:177
4	The Real Woodquarters	6:14	59:101	152:229
5	Die Glücksritter	5:15	58:102	156:223
6	Vera's Dartteam 1	2:18	56:104	150:241

Dart Waldviertel 64 C

1	DC No Maam	20:4	139:53	305:143
2	DC Nebelstein 2	17:7	115:77	265:204
3	DC Rappotto's 2	16:8	98:94	243:229
4	The Prisoners	12:12	87:105	209:255
5	Crazy Fighters	7:17	77:115	191:262
6	Psychobräute	6:18	80:112	203:260
7	DC Puschis	6:18	76:116	204:267

Dart Waldviertel 65 C

1	Schurli&Motorbiene	15:1	89:39	199:107
2	DC Wini Four	11:5	70:58	165:146
3	Othmars EceBierKillers	7:9	63:65	155:163
4	DC Lucky Tigers	4:12	45:83	131:186
5	Psychokiller 2	3:13	53:75	132:180
6	The Simsons	0:0	0:0	0:0